Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 13

Literatur und Forschungsstand 42
Die Quellenbasis 53
Quellenlücken und Überlieferungsproblematik 64

1. Contergan und die Arzneimittelaufsicht des Landes 71

1.1 Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen 71
1.1.1 Die bundesdeutsche Gesellschaft der 1950/60er Jahre 71
1.1.2 Arzneimittel und Gesellschaft – Gesundheit und Politik . . . 80
1.1.3 Die rechtlichen Rahmenbedingungen des Arzneimittelverkehrs 100

1.2 Von der Entwicklung des Wirkstoffes Thalidomid bis zur Rezeptpflichtunterstellung 135
1.2.1 Von K 17 zu Contergan – Die Entwicklung des Wirkstoffes Thalidomid 135
1.2.2 Die klinische Prüfung Contergans 145
1.2.3 Die Genehmigung durch die Behörden und die Markteinführung Contergans 157
1.2.4 Contergan auf dem Markt – Erste Meldungen über Nebenwirkungen und Einführung weiterer Darreichungsformen 173

1.3 Nebenwirkungsmeldungen und Rezeptpflichtunterstellung 187
1.3.1 Nebenwirkungen, Grünenthal und die Gesundheitsaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen 187
1.3.2 Das ›November-Programm‹ und das Wachsen der Nebenwirkungsmeldungen 215
1.3.3 Die Zuspitzung der Nebenwirkungsmeldungen seit Februar 1961 231

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1107064023

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

1.3.4 Das Land Nordrhein-Westfalen und die Rezeptpflichtunterstellung des Wirkstoffes Thalidomid . . 249
1.3.5 Die Rezeptpflicht für Thalidomid in den anderen Bundesländern 290

1.4 Die Marktrücknahme Contergans 306
1.4.1 Der Diskurs um die Zunahme von »Mißbildungen« 306
1.4.2 Die Marktrücknahme Contergans 315

2. Gesundheits- und sozialpolitische Reaktionen des Landes 345

2.1 Informationsbeschaffung 345
2.1.1 Die Expertenkommission des Landes Nordrhein-Westfalen 345
2.1.2 Die Frage der Zahl der Geschädigten und das Problem der Meldepflicht 381

2.2 Nach der Marktrücknahme – arzneimittelrechtliches Handeln der Aufsichtsbehörden 423

2.3 Informationspolitik und Kommunikationsmuster der Behörden . . 435
2.3.1 Kommunikation mit Betroffenen 439
2.3.2 Kommunikation und Verhältnis zu Grünenthal 455

2.4 Die medizinische Betreuung der contergangeschädigten Kinder . . 471

2.5 Materielle Versorgung und Bundessozialhilfegesetz 507

3. Contergan und die rechtlichen Konsequenzen 523

3.1 Zivilverfahren im Fall Contergan 523

3.2 Das Strafverfahren – Ermittlungsverfahren 530
3.2.1 Die Eröffnung des Ermittlungsverfahrens 530
3.2.2 Die Bildung eines Sonderdezernats und einer Sonderkommission 537
3.2.3 Presse, Öffentlichkeit und Dienstaufsicht 570
3.2.4 Die zweite Phase des Ermittlungsverfahrens – Eingrenzung und Vertiefung 584
3.2.5 Der Abschluss des Ermittlungsverfahrens 618
3.2.6 Die Schlussgehöre 641
3.2.7 Die Erhebung der Anklage 685

3.3 Das Strafverfahren – Zwischenverfahren 708

3.4 Das Strafverfahren – Hauptverfahren 721
3.4.1 Bis zur Eröffnung des Prozesses 721
3.4.2 Der Prozess 732
3.4.3 Dienstaufsichtsbeschwerden während des Prozesses 780
3.4.4 Die Einstellung des Verfahrens 798
3.4.5 Die Entschädigung der Kinder und die Idee einer Conterganstiftung 847

Schluss 859

Dank 899

Abkürzungen 903

Quellen- und Literaturverzeichnis 907

Ungedruckte Quellen 907

Gedruckte Quellen 910
Amtliche Drucksachen 910
Fachperiodika 910
Tages- und Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine 911
Quelleneditionen und Hilfsmittel 911
Fernseh- und Filmbeiträge 912
Zeitzeugengespräche 912

Literatur 912

Register 931

Personenregister 931

Ortsregister 938

Sachregister 941